



Unterhaching, 21. Mai 2010

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die 2. Pfarrgemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 19. Mai 2010, 19.45 Uhr im Pfarrheim St. Korbinian**

Zur zweiten Sitzung des Pfarrgemeinderats (PGR) wurde schriftlich am 12. 5. 2010 von Fr. Neumann eingeladen.

**Anwesend:** HH. Pfr. Jakob Blasi und Kaplan Dr. Chukwuemeka Moses Nnajofofor, Hr. R. Enste, Fr. H. Haara, Fr. J. Köster, Hr. M. Kopal, Fr. C. Krause, Fr. G. Maimer, Hr. P. Marino, Fr. H. Neumann, Hr. F. Neumeier, Fr. M. Primessnig, Hr. K. Rausch, Hr. Dr. T. Stöger, Hr. T. Trost, Hr. K. Wambach, Hr. E. Wittmann

**Entschuldigt:** Hr. St. Capin, Hr. Dr. H. Benk, Hr. PR Mandic; Hr. R. Raiser, Hr. K. Rausch, Hr. E. Troll, Hr. F. Wiesner.

#### **Tagesordnung:**

- 0. Begrüßung, Ergänzungen zur Tagesordnung, letztes Protokoll**
- 1. „Kirche in der Resignation!?“ – Auch wir sind gefragt**
- 2. Pfarrgemeinderat „alt und neu“ – Dank und Zuversicht**
- 3. Kurzer Bericht von der Dekanatsvollversammlung (Hr. Dr. Benk)**
- 4. Kurzer Rückblick auf den ÖKT (Hr. Kopal)**
- 5. Pfarrfest (Hr. Wiesner)**
- 6. Verschiedenes**

Nach der Begrüßung übergibt Fr. Neumann das Wort an Hr. Pfarrer Blasi. Zur geistigen Einstimmung hören wir einen Abschnitt aus der heutigen Lesung Apg.20, 28-38. Bei seinem Aufenthalt in Ephesus hat Paulus zu den Ältesten der Gemeinde u. a. folgende Worte gesprochen: „Und jetzt vertraue ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade an, das die Kraft hat, aufzubauen und das Erbe in der Gemeinschaft der Geheiligten zu verleihen. Silber oder Gold oder Kleider habe ich von keinem verlangt; ihr wisst selbst, dass für meinen Unterhalt und den meiner Begleiter diese Hände hier gearbeitet haben. In allem habe ich euch gezeigt, dass man sich auf diese Weise abmühen und sich der Schwachen annehmen soll, in Erinnerung an die Worte Jesu, des Herrn, der selbst gesagt hat: Geben ist seliger als nehmen...“ Die Kraft seiner Worte bewegt uns auch heute noch.

Das Protokoll der letzten Sitzung sowie die heutige Tagesordnung werden ohne Änderung genehmigt.

Herr Kopal fragt an, ob das Protokoll auch weiterhin nach Genehmigung durch den Gesamt-PGR in der Homepage der Pfarrei veröffentlicht werden soll und ob auch die E-Mail-Adressen angegeben werden dürfen. Die Fragen werden bejaht.

### **Top 1 – Kirche in der Resignation?**

Herr Pfr. Blasi spricht das Thema „Missbrauchsfälle in katholischen Einrichtungen“ an, über das so viel und heftig diskutiert wird. Hat es uns berührt oder verändert? Es sei ein schwieriges Thema, aber trotz aller Betroffenheit kein Grund zur Resignation. Die Kirche genieße nach wie vor das Vertrauen der Menschen. Aber gerade weil man ihr bisher soviel Vertrauen entgegengebracht habe, werde ihr jetzt soviel vorgehalten. Die Kirche als Wirklichkeit und Gefäß des Heiligen Geistes werde zwar immer wieder geschändet, wirke aber reinigend wie eine „Niere“ und bleibe die unteilbare Wirklichkeit der Geschichte durch die Jahrhunderte und Jahrtausende. Wir müssen die jetzigen Vorwürfe ernstnehmen und für die Verfehlungen einstehen. Nur weil die Kirche für ihre Verfehlungen auch aus früheren Zeiten einstehe, bleibe sie glaubwürdig. Sie sei ja die „Kirche des Herrn“ und nicht der Herren Kirche. Auf jeden Fall müsse den unschuldigen Opfern alle Hilfe und Fürsorge zukommen.

Im Verlaufe der Diskussion wird auch das Verhalten der Bischöfe zur Sprache gebracht. Sie hätten viel zu lange geschwiegen, obgleich sie informiert waren. Außerdem würden die Priester zu wenig Hilfe und Fürsorge seitens der Bischöfe erfahren. Auch Priester und Ordensleute seien Menschen, von denen wir nicht erwarten können, dass sie makellos sind. Jesus habe Petrus auserkoren, einen Menschen mit vielen Schwächen. Wir hätten ihm sein Verhalten wahrscheinlich nicht verziehen. Jesus aber hat es.

### **Top 2 – Pfarrgemeinderat „alt und neu“ - Dank und Zuversicht**

Frau Neumann bedankt sich bei allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, die in den vergangenen vier Jahren mit vollem Einsatz gute Arbeit geleistet haben. Ihr persönlicher Dank gilt besonders den beiden Stellvertretern, Herrn Trost und Herrn Wittmann.

Hr. Pfr. Blasi schließt sich dem Dank an. Besonders der stattgefundene Generationenwechsel habe ihm viel bedeutet, da dadurch die Nähe der Generationen zueinander wieder möglich wurde. Er habe sich über die vielen Gespräche gefreut und darüber, dass sich alle eingebracht haben mit Sachlichkeit und persönlicher Stellungnahme. Dankbar sei er auch für die bewusst wahrgenommenen vier Besinnungstage an den unterschiedlichen Orten. Der Glaubens-austausch mit den Gastgebern habe uns einen Einblick in das Leben der Kirche außerhalb von St. Korbinian gegeben und uns sehr beeindruckt. Dies habe uns zusammengeschweißt zu einer gläubigen Gemeinschaft.

Mit einem herzlichen Vergelt's Gott für das persönliche Wohlwollen und das unkomplizierte Miteinander überreicht Herr Pfr. Blasi den ausgeschiedenen Mitgliedern, Fr. Maimer, Hr. Dr. Stöger, Hr. Trost und Hr. Wittmann, eine Dankesurkunde des Diözesanrates der Katholiken, unterschrieben vom Regionalbischof Engelbert Siebler und Herrn Prof. Alois Baumgartner. Zudem erhalten sie ein Bild von einem Vogel, einem Tier, das zum Himmel auffliegt, aber immer wieder auf die Erde zurückkommt, ein Symbol dafür, dass beides wichtig ist - Erdung und Antenne nach oben.

Die so Beschenkten bedanken sich und wünschen dem neuen Pfarrgemeinderat alles Gute.

### **Top 3: Kurzer Bericht von der Dekanatsratvollversammlung**

Die konstituierende Dekanatsratvollversammlung hat am 20. 4. 2010 stattgefunden. Zum Vorsitzenden wurde Hr. Dr. Türkes gewählt, zum 1. Stellvertreter Hr. Dr. Engelhardt, zum 2. Stellvertreter Fr. Zimmer, die auch die Schriftführung übernimmt. Der Vertreter im Diözesanrat ist Hr. Dr. Benk, die beiden Beisitzer Fr. Haberzettl und Hr. Oberparleiter.

### **Top 4: Kurzer Rückblick auf den ÖKT**

Herr Kopal berichtet, dass die in Unterhaching geplanten Veranstaltungen kurzfristig abgesagt worden seien. Daher habe er selbst Zeit gehabt, an den Veranstaltungen in der Stadt teilzunehmen. Begeistert habe ihn u. a. der „Abend der Nationen“ und die Vesper mit den orthodoxen Christen an Christi Himmelfahrt am Odeonsplatz. Es sei ein Fest der Liebe gewesen. Insgesamt habe er gespürt, dass Christus sehr lebendig sei und dass die Sehnsucht der Menschen das gemeinsame Mahl sei.

Herr Kopal wird eine DVD mit Texten und Bildern erstellen.

Die schriftliche Stellungnahme zum ÖKT von Hr. Dr. Benk wurde jedem PGR-Mitglied zum intensiven Studium und zur Meinungsäußerung per eMail gegenüber Hr. Dr. Benk bzw. dem gesamten PGR zugestellt.

### **Top 5: Pfarrfest**

Das Pfarrfest, das zugleich die offizielle Abschiedsfeier für Herrn Pfr. Blasi ist, wird am 25. 7. 2010 wieder im Park der Barmherzigen Schwestern stattfinden.

Herr Wiesner wird ein Grundkonzept über den Ablauf des Festes erstellen und die einzelnen Gruppen zur Mitwirkung einladen. Herr Enste spricht die diesjährigen Kommunionkinder und deren Eltern an. Eine Einladung soll auch an die Mitglieder des Pfarrverbandes St. Alto/St. Birgitta gesandt werden.

### **Top 6: Verschiedenes**

- Frau Neumann gibt folgende Termine bekannt:

- 23. Mai 2010 Pfingstsonntag:  
9.15 Uhr Messe mit Fürbitten in verschiedenen Sprachen
- 24. Mai 2010 Pfingstmontag  
10.30 Uhr (nach der 9.15 Uhr - Messe) findet ein Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Zusammensein im Pfarrheim statt.
- 25. Mai 2010 19 Uhr – Maiandacht, gestaltet vom Pfarrgemeinderat
- 03. Juni 2010 Fronleichnam  
8.00 Uhr Eröffnung im Kirchhof (Es werden Fahnenräger und Träger der Prozessions-Lautsprecher gesucht.)  
Hr. Enste: bitte die Kommunionkinder noch einmal erinnern.  
Anschließend Bewirtung im Pfarrheim.
- 12. Juni 2010 Dekanats-Wallfahrt von Siegertsbrunn oder Sauerlach nach Kleinhelfendorf (Näheres siehe Aushang an der Kirche)
- 08. Juli 2010 9.30 Uhr SFZ Unterhaching, Erwin-Lesch-Str. 1, Unterhaching Namensgebungsfeier der „HachingerTalschule“  
Teilnahme einer/s Vertreterin/s der Pfarrgemeinde wird erwünscht – Bitte bis 7. 6. 2010 bestätigen.

- Der Diözesanrat hat einen sog. Werkzeugkasten über die verschiedenen Themen und Fachbereiche herausgegeben. Er kann im Internet eingesehen und heruntergeladen werden.
- Die Nachricht, dass Herr Pfr. Blasi unsere Pfarrei Ende August d. J. verlässt, hat bei vielen die bange Frage aufgeworfen: „Was wird dann aus uns?“ Hr. Marino befürchtet, dass die italienische Gemeinde dann nicht mehr wie jetzt alle zwei Wochen einen italienisch-deutschen Gottesdienst mit uns feiern kann und auch Hr. Enste möchte wissen, wie es in unserer Gemeinde weitergehen wird. Hr. Pfr. Blasi kann auch nichts Genaues sagen; wahrscheinlich wird Herr Dekan Fried die Administration übernehmen, bis wir mit St. Alto und St. Birgitta im kommenden Jahr zu einem Pfarrverband zusammengeschlossen werden.

Termin für die nächste PGR Sitzung: Mittwoch, 30. 06. 2010, Beginn 19.45 Uhr.

gez. Jakob Blasi  
Pfarrer

gez. Hemma Neumann  
Vorsitzende

gez.: Helga Haara  
Schriftführerin

(Das Protokoll muss noch vom Gesamt - PGR genehmigt werden.)

**Verteiler:**

HH. Pfr. J. Blasi, Hr. Pfr. Dr. Chukwuemeka Moses Nnajofofor, Hr. PR Mandic, Hr. Dr. Benk, Fr. Haara, Fr. Köster, Hr. Kopal, Fr. Krause, Hr. Marino, Fr. Neumann, Hr. Neumeier, Fr. Primessnig, Hr. Raiser, Hr. Rausch, Hr. Wambach, Hr. Wiesner.

Zur Kenntnis: Fr. Maimer, Hr. Dr. Stöger, Hr. Troll, Hr. Trost, Hr. Wittmann, Hr. Erben, Hr. Mesner Capin.